

6. Epistolar

Auszug eines Briefes von Anna Louise Gerkenrode an [August Hermann Francke].

**Gerkenrode, Anna Louise
Neubauer, Georg Heinrich**

Frankfurt, 12.12.1719

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

pt. 2. 18. Decemb. 1719.

47

101. 2. 18. Decemb. 1719. 87
Extrait des answers - Tyraibant Dr. Jhu Gov -
Ronne de dato foundflust inn 12 Dec-1719.

Da meine Gattin nun schon über ein halbes Jahr todt
ist, u. ich nicht allein im Noth-Stand mit großer
Kosten Leben und aus der Pforten gezogen, dazu alle
Kraft einer Manns-Person die Wege dahin halten lassen
u. immer in großer Gefahr leben muß bestehen und
von meinem Leben Gefahr zu werden, indem ich wegen
der Heilungskosten niemand mehr noch mir darin
zu helfen, umso mehr zu, überdies muß ich in dem
obigen Stande befinden mich keine mobilia etc.
haben, so bitte ich Herr Rath. Sie wollen mich das
nicht länger missfallen sondern mich bald eine po-
sitive resolution erlassen lassen, ob Sie die Gehalts-
fürd. Minderungsantrag haben wollen oder nicht, damit
ich, als nun der Letzten Fall vorgesetzt haben, meine
Masures darauf setzen u. ziehen könnte, wie mich
aus meinem jetzigen Stande u. Gefahr retten müß,
so.

Der Herr Fürst in der beyn Ertzherzogtum ge-
lindere Specifikation nicht von einer präsen-
tion befindet ist die Ursach, daß die Testirung zur
Zeit ihres am 1708 aufgesetzten Testamentes die prä-
sentation an die Lippe - Grafschafft Allodial - Hildesheim
gelystet noch nicht, vñ von anderen seine selige
Vaterlandschaft gefast, mit sich selbstige Person bezeugen
hat, u. mit seiner Grafschafft Documenten diese genügt
gezeigt worden, was, so ist genug, daß das Münster-
land zum Universal - Erbe instituiert ist, wenn
wir documental recht zur Sache setzen, u. ein Man-
datarius gestellt würde, da die Falsification der
obliquierten Zimere und Ruten zu Offenbarung n. front
führt und widersteht, u. den vordem Grund der präsen-
tation aus dieser und obliquierten Beispielen do-
cumentar verweist.

Galla In 16 Dec. 1719.

Kaisern mein feierliches Versprechen auf die
Kost gestellt war, durch noch ein Brief von der
Hr. Generalin an, die Kaiserin für eine Ex-
tra-übernahme und die Kaiserin zu einem bitter.
Wort. Nach dem ein Brief an die Kaiserin
beglückwünschte. Ich lag. abgedruckt an, die
der Kaiserin, welche 21 Hk an Kaiserin überreicht
und am 10. August von Kaiserin Generalin
gesagt, wie sie der Kaiserin das Meistbessere
Kaiserin als Gegenleistung fast ungenügend
wäre.

valé Mubau

Monsieur
Monsieur Ehlers
Je te tres recommande
a
Berlin.